



Kompakte Fräsmaschine VTM-compact

Technisches Datenblatt

vossloh
enabling green mobility

VTM-compact: kompakt, variabel, kraftvoll

Die Fräsmaschine VTM-compact korrigiert schwere Schienen- und Weichenfehler an Hot Spots, im Nahverkehr, bei Vollbahnen und in Tunneln mit einer Abtragsleistung von bis zu 2 mm pro Bearbeitungsvorgang. Dank kompakter Maße und geringen Gewichts ist die VTM-compact mit nahezu allen Lichtraumprofilen kompatibel und einfach zu transportieren. Die Maschine ist im Überführungsbetrieb nicht selbst angetrieben, kann auf dem Arbeitsfahrwerk kleinere Distanz aber eigenständig überwinden (max. 3 km/h). VTM-compact ist auf alle gängigen Spurweiten einstellbar und arbeitet auf Vignolschienen sowie Platten- und Schottergleisen.



Vorteile

- / Optimales Fräsbild durch Gegenlauf-Fräsverfahren
- / Verstellbare Spurweite 1.000–1.668 mm
- / Bis 2 mm Materialabtrag pro Überfahrt
- / Arbeitsgeschwindigkeit: ca. 180 m/h, max. 240 m/h
- / Keine Feuergefahr
- / Tunneltauglich (kein Staub, keine Funken)
- / Kein Ausbau von Gleisschaltmitteln erforderlich
- / Flexible Steuerung und Bedienung

Einsatzgebiete

- / Strecken- und Weichenbearbeitung
- / Geeignet Vollbahn und Nahverkehr
- / Geeignet für Vignolschienen
- / Geeignet für Platten- und Schottergleise



VTM-compact

Technische Daten

Hauptabmessungen	
Länge über Puffer (LüP)	6.153 mm
Höhe	2.243 mm
Breite	2.230 mm
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen	keine Drehgestelle, 2 Überführungsachsen, 2 Fräsfahrwerksachsen
Drehzapfenabstand	4.220 mm (Überführungsfahrwerk), 2.500 mm Arbeitsfahrwerk
Radsatzabstand im Drehgestell	keine Drehgestelle, da 2 Achsen
Höhe Fahrzeugboden über SO	144 mm
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichtraumprofil	Berlin „klein“

Geschwindigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	darf nicht in Züge eingestellt werden
Schleppgeschwindigkeit	30 km/h laut Zulassung, 60 km/h technisch möglich
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)	3 km/h
Arbeitsgeschwindigkeit	180 m/h bei 1,5 mm, max. 240 m/h

Maße	
Eigengewicht zul. Gesamtgewicht	16,2 t max. 17,5 t
max. Metergewicht	2,85 t/m
max. Radsatzlast	8,75 t

Bremsen	
Art der Bremse	hydraulisch gesteuerte Öllammellenbremse

Befahrbarkeit von Gleisen	
Verbote beim Rangieren (z. B. Berg- und Ablaufverbot)	verboten
kleinster befahrbarer Radius (Transport/Arbeiten)	Transport Ra 30/Arbeiten Ra 50
max. Steigung/Gefälle/Überhöhung (Transport/Arbeiten)	Arbeiten: 4 % bei trockenen Bedingungen, Transport: bei ausreichend Traktionsleistung auch mehr als 4 %
Transport im Zugverband bzw. Schlussläufer	kein Einstellen in Zugverband, nur Schlussläufer

Wetterabhängigkeit	
max./min. Temperatur zum Arbeiten	-10 bis + 35 °C

Ausrüstung / Besonderheiten	
Leistungsdaten	eine Fräseinheit pro Seite, angehängte Nachschleifeinheiten/ Fächerschleifeinheiten, Nachschleifeinheiten nach Kundenabsprache
Abträge	2 mm max. Abtrag pro Überfahrt
anwendbare Normen	DB Ril 824, EU Norm 13231:2020
Personal: Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	2 Bediener + 1 Supporter (ggf. für Messdatenaufnahme, etc.)

Transport	
Der Transport zum Arbeitsbereich kann über die Straße oder über die Schiene erfolgen. Zuführung über Straße: z. B. Tieflader mit Schienen und Rampe, von dem die Maschine direkt ins Gleis gelassen wird. Zuführung über Gleis: eigene Überführungsfahrwerk oder Niederflurwagen mit Rampe	

Arbeitsvorbereitung und Baustelleneinrichtung	
<ul style="list-style-type: none"> • freier, unlimitierter und unentgeltlicher Zugang zum Gleis • passende Stelle zum Eingleisen (s. u.) • Entsorgungsmöglichkeit für Frässpäne • Besichtigung notwendig 	

Mitwirkung des Auftraggebers	
Informationen zu örtlichen Gegeben- und Besonderheiten (Depotplatz, Spänecontainer, Dieseltankstelle, ggf. Werkstatt für Wartung/ Reparatur). Verfügbarkeit einer passenden Eingleisstelle (zugänglich mit LkW und Kran, ohne Oberleitung). Vor-Ort-Besichtigung in jedem Fall erforderlich, vorherige Lichtraumprüfung sinnvoll	

Warnhinweis (klimatische Bedingungen)	
keine besonderen Anforderungen in Mitteleuropa	

